

**Baugesuchsformular Kanton St.Gallen**

Gemeinde St.Gallen  
Gesuchsteller/in D+D Immobilien  
Eingang Gemeinde  
BG-Nr. Gemeinde  
BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen  
Neugasse 3  
9004 St.Gallen  
Tel: 071 224 55 91  
www.baubewilligungen.stadt.sg.ch  
baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom  
bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

**Bezeichnung des Vorhabens:** Überbauung Wartensteinstrasse 15  
**Strasse, Nummer / PLZ / Ort:** Wartensteinstrasse 15, 9000 St. Gallen

**Baugesuch**

- Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)  
 Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)  
 Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)  
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)  
 Teilentscheid (Art. 144 PBG)  
 **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis Centrum  
Grundstück-Nr. C4228  
Baurecht-Nr.  
Versicherungs-Nr.  
Visiere gestellt am  
Vorbesprechung am  
mit

**Gesuchsteller/in / Bauherrschaft**

Name/Firma D+D Immobilien  
Strasse, Nr. Seestrasse 27  
PLZ, Ort 9326 Horn  
Sachbearbeiter/in Colin D. Denk  
Telefon / Fax 071 231 00 09  
E-Mail colin@dd-immo.ch

**Anlagebetreiber/in / Mieter/in**

- identisch mit Gesuchsteller/in  
D+D Immobilien  
Seestrasse 27  
9326 Horn  
Colin D. Denk  
071 231 00 09  
colin@dd-immo.ch

**Projektverfasser/in**

- identisch mit Gesuchsteller/in  
Name/Firma Akkurat AG  
Strasse, Nr. Heiligkreuzstrasse 5  
PLZ, Ort 9008 St. Gallen  
Sachbearbeiter/in Juerg Keel  
Telefon / Fax 071 278 93 93  
E-Mail juerg.keel@akkurat.ch

**Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r**

- identisch mit Gesuchsteller/in  
D+D Immobilien  
Seestrasse 27  
9326 Horn  
Colin D. Denk  
071 231 00 09  
colin@dd-immo.ch

**Rechnungsadresse**  identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft  
D+D Immobilien Seestrasse 27 9326 Horn

**Art des Vorhabens** (Mehrfachnennungen möglich)

- Neubau  
 Umbau / Erweiterung Baujahr  
 Wiederaufbau  
 Abbruch  
  
 Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%  
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- Nutzungsänderung  
 Terrainveränderung  
 Reklame  
 Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

**Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung** (bisherige und künftige Nutzung)

Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit einer Tiefgarage.

**Angaben zum Standort des Vorhabens**

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2746443 / x1255620 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)  
 Grundstückfläche 3'043 m<sup>2</sup> Niveaupunkt 710.8 m ü.M.  
 Zone gemäss Zonenplan W2a  
 Schutzgegenstand

- Natur  Landschaft  Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)  
 Ortsbild  Archäologisches Schutzgebiet  
 Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich  A<sub>u</sub>  A<sub>o</sub>  im übrigen Bereich üB  
 Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal?  ja  nein  
 Wenn ja, welche Zone  S1  S2  S3  Areal  prov. Schutzzone/Areal  
 Unterkante Baukörper m ü.M.  
 Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

**Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung**

- Fallen mehr als 200m<sup>3</sup> Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an?  ja  nein  
 Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet?  ja  nein  
 Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)  
 Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen?  ja  nein  
 Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt  
 Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?  ja  nein  
 Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?  ja  nein  
 Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

**Naturgefahren:** liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- Ja, keine Gefahr** (weiss)  **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss)  **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)  
 (keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

**Bauweise / Materialangaben**

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Beton	Beton / Backstein	Beton / Backstein	Beton / Backstein
Innenwände	Beton / BN / KS	Beton / Backstein	Beton / Backstein	Beton / Backstein
Decken	Beton	Beton	Beton	Beton
Fenster	Kunststoff-Alu	Kunststoff-Alu	Kunststoff-Alu	Kunststoff-Alu
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Hauptfassade: verputzt, Beigetöne. Gauen: Stahlblech, dunkelgrau			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	PV Dachziegel, dunkelgrau			
Energiebezugsfläche	1'599 m <sup>2</sup>			

**Haustechnik**

**Leistung**

- Gasfeuerung  neu  bestehend kW  ausser Betrieb  
 Ölfeuerung  neu  bestehend kW  ausser Betrieb  
 Holzfeuerung  neu  bestehend kW  ausser Betrieb  
 Anschluss Fernwärme  neu  bestehend kW  ausser Betrieb  
 Wärmepumpe Luft  neu  bestehend kW  ausser Betrieb  
 Wärmepumpe Erdreich  neu  bestehend 42 kW  ausser Betrieb  
 Wärmepumpe Wasser  neu  bestehend kW  ausser Betrieb  
 Solaranlagen (Wasser)  neu  bestehend kW<sub>th</sub> m<sup>2</sup>  ausser Betrieb  
 Wärmekraftkopplungs-Anlage  neu  bestehend kW<sub>th</sub> kW<sub>el</sub>  ausser Betrieb  
 Photovoltaik (Strom)  neu  bestehend 16 kWp 168 m<sup>2</sup>  ausser Betrieb  
 realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) Standort Wechselrichter  
 Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner  Speicheranlage vorgesehen  
 Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m<sup>2</sup> EBF geplant (Nachweis in EN-101b)  
 Lüftung  neu  bestehend  ausser Betrieb  
 Kühlung / Befeuchtung  neu  bestehend  ausser Betrieb  
 andere:

**Entsorgung von verschmutztem Abwasser**

- Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht  
 Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant  
 Kleinkläranlagen  
 Güllegrube  
 Andere Verwertung

**Entwässerungssystem**

- Mischsystem  
 Trennsystem  
 Versickerung  
 Einleitung in Gewässer

**Parkierung/Verkehr**

	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien		0		0		
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen		16		16		
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)		1		1		
Anzahl Wohneinheiten		8		8		
Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen	<input type="checkbox"/> natürliche Belüftung			<input checked="" type="checkbox"/> mechanische Belüftung		

Veloparkierung nicht geschützt (im Freien)  
geschützt (in Gebäude) 24

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr PW pro Tag LKW pro Tag

- Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben  
Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung Baumanager AG

zuständige Person

Telefon 071 929 30 90 E-Mail info@baumanager.ag

Umbauter Raum / 8'103 m<sup>3</sup>  SIA 116  SIA 416  
Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. Frühling 2026

Bauvollendung ca. Frühling 2028

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude) 4'000'000

**Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)**

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja**  **Nein**

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 06.06.2025

**Unterschriften**

Gesuchsteller/in \_\_\_\_\_ 1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch  
Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1) \_\_\_\_\_

Projektverfasser 1) \_\_\_\_\_ Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1) \_\_\_\_\_

## Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde St.Gallen  
Gesuchsteller/in D+D Immobilien  
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

**G1B** 1/1

- Situationsplan / Katasterplan
- Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- Umgebungsplan
- Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Nutzungsberechnung
- Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- Fotos
- Reklamekonzept
- Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- Energienachweis
- Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- Verkehrsgutachten
- Lärm- und Schallschutznachweis
- Baugrubenplan
- Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- Standortabklärung (Belastete Standorte)
- Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell
- Schadstoffanalyse
- Fassadenschnitt 1:20 mit Farb- und Materialkonzept
- Baustelleninstallationsplan
- Unterlagen zur Heizung
- Beglaubigter NVP
- Modell und fotosmodell
- Baumgutachten
- Beleuchtung Aussen
- Nachweis(Abstände und Niveaupunkt,Berechnung Veloparkplätze und Abstellräume, Unterirdische Bauten)
- Schutzraumplan
- Visierplan
- Volumenberechnung
- Begründung Ausnahmegewilligung
- Geotechnischer Bericht

### Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ATEX/Ex-Zonenpläne

### Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenauszügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

## Prüfung der Gemeinde nach PBG

Gemeinde St.Gallen  
Gesuchsteller/in D+D Immobilien  
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

**G11** 1/3

### Prüfung des Vorhabens durch die Gemeinde nach PBG

#### Tiefbauamt

- An Kantonsstrassen (Strassenpolizeiliche Bewilligung/Sondernutzung/Konzession)
- Lärmschutz (im Bereich von Kantonsstrassen)

#### Kantonspolizei

- Signalisationen (Verkehrsanordnungen)
- IV-Parkplätze verfügen
- Reklameanlagen im Sichtbereich von Kantons- und Nationalstrassen
- Verkehrssicherheit
- Waffen / Sprengstoff

#### Amt für Militär und Zivilschutz

- Genehmigung Schutzraumprojekte über 50 Schutzplätze
- Ersatzbeitragsgesuche
- Gesuch um Umbau/Aufhebung des Schutzraums
- TWS-Schutzraum
- Kugelfangsysteme

#### Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

- Ausnahmegewilligung nach Art. 108 Abs. 4 PBG
- Bauten und Anlagen ausserhalb Bauzone
- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstand
- Bauten und Anlagen innerhalb Gewässerabstand/Gewässerraum
- Rodungsbewilligung
- Luftfahrthindernisse

#### Amt für Natur, Jagd und Fischerei

- Land- und Naturschutzgebiet
- An Gewässerraum (Eingriffe an Gewässer)
- Einleitung in ein Gewässer

#### Kantonsforstamt

- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstandslinie
- Rodungsbewilligung

#### Amt für Kultur

- Geschützte Einzelobjekte + Ortsbilder von kantonaler und nationaler Bedeutung
- Archäologisches Schutzgebiet

#### Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

- Lebensmittelverarbeitung und Lagerung
- Tierschutz
- Raucherzimmer
- Trinkwasser + Badewasser
- Verkehrsmilchproduktion

#### Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

- Naturgefahren, Objektschutznachweis
- Brandschutz (Brandschutzkonzept 2-fach)

#### Amt für Wirtschaft und Arbeit

- Arbeitnehmerschutz (Brandschutzkonzept 1-fach)

**Amt für Umwelt**

- Belasteter Standort
- Bodenschutz
- Gasleitungen
- Gewässerschutz (Industrielle Abwasser, etc.)
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)  
Industrie und Gewerbe
- Luftreinhaltung
- Lärmschutz (Antrag für kant. Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV)
- Störfallvorsorge
- UVP-Pflicht
- Wassergefährdende Flüssigkeiten
- Überprüfung durch NISV-Fachstelle
- Einsprachen
- Erschütterungen
- Elektrizitätserzeugungsanlagen (mit fossilem Brennstoff)

**Amt für Wasser und Energie**

- an Gewässern (Sondernutzungsbewilligung nach Gesetz über die Gewässernutzung GNG)
- wasserbaulichches Planverfahren
- Einleitung in Gewässer
- Naturgefahren, Gefährdungen
- Grundwasserabsenkung
- Erdsonden
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)  
Wohn- und öffentliche Bauten

**Kantonsapotheke**

- Lagerung/Verarbeitung von Medikamenten

**Externe Stelle direkt durch Standortgemeinde zu koordinieren**

- SBB (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) grundstuecksmanagement.gbp@sbb.ch
- Stromnetzbetreiber (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) info@esti.admin.ch
- Gesuch im Zusammenhang mit "Bauvorhaben" an Nationalstrassen (baupolizei.winterthur@astra.admin.ch)

**Gesamt Anzahl einzureichender Baugesuche für Kanton****3***Unterlagen sind zusätzlich digital einzureichen, andernfalls werden die Physischen kostenpflichtig eingescannt.***Brandschutzkonzept****3***Wenn eine kantonale Mitzuständigkeit besteht, sind folgende Angaben zu machen:***Fragen zu Verfahren** (immer auszufüllen)

1. Sind Einsprachen eingegangen?  ja  nein  
1.1 Auflage pendent von bis
2. Ist das Bauvorhaben UVP-pflichtig?  ja  nein  
wenn ja, liegt die Kopie der Publikation im amtl. Organ der Gemeinde bei?  ja  nein  
oder ist die Publikation im Amtsblatt erfolgt? Amtsblatt Nr.
3. Liegt das Vorhaben im Perimeter eines genehmigten Sondernutzungsplanes  ja  nein  
Ist eines der folgenden Verfahren hängig
 

• Zonenplanverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Sondernutzungsverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Teilstrassenplanverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Art, Umfang und Nutzung der heutigen Baute und Anlage entsprechen den bewilligten Plänen**

- Ja  Nein, Bemerkungen

- Fotos liegen bei  Ja  Nein

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.
- Anzeige an Organisationen:
  - Heimatschutz St.Gallen-Appenzell I.Rh., Postfach 931, 9001 St.Gallen
  - WWF St.Gallen/Appenzell, Postfach 2341, 9001 St.Gallen
  - Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Postfach 103, 9014 St.Gallen

*Bei Vorhaben, für die Strukturverbesserungsbeiträge beantragt werden:*

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.

#### **Antrag der Gemeinde / Bemerkungen**

- Antrag für kantonale Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV (separates Formular)
- Gesuch Ausnahmegewilligung mit Begründung (Art. 108 Abs. 4 PBG)
- Antrag Gemeinde für Ersatzbeitrag Schutzraum
- Weitere Anträge:

#### **Der Unterzeichnende bestätigt, dass**

- das Formular überprüft und vollständig ist;
- das Baugrundstück hinreichend erschlossen ist;
- sofern durchgeführt: die Baukontrolle ergeben hat,  
dass der heutige Zustand hinsichtlich Art und Umfang der Nutzung den bewilligten Plänen entspricht.

Name des Bauverwalters der Gemeinde

E-Mail-Adresse des Bauverwalters der Gemeinde  
(Angabe zur Übermittlung der digitalisierten Daten)

Ort, Datum

Unterschrift

---

---

#### **Hinweise zum weiteren Vorgehen**

Der federführenden kantonalen Stellen sind zuzustellen:

- die vollständigen Gesuchsunterlagen in der erforderlichen Anzahl;
- eine Kopie aller Einsprachen inkl. Stellungnahme der Bauherrschaft;

Die Durchführung von Augenscheinen, Einspracheverhandlungen, usw. ist mit der federführenden Stelle des Kantons abzusprechen zwecks Vermeidung von Doppelspurigkeiten.

## Schutzraumbaupflicht bzw. Ersatzbeitragspflicht

Gemeinde St.Gallen  
 Gesuchsteller/in D+D Immobilien  
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

**GC** 1/2

- |   |             |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> Abbruch/Aufhebung bestehender Schutzraum | EGID-Nr.    |
| <input type="checkbox"/> Umbau bestehender Schutzraum             | SR-Ktr.-Nr. |
| <input type="checkbox"/> Beteiligung an bestehendem Schutzraum    | EB-Ktr.-Nr. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schutzraumerstellung          |             |
| <input type="checkbox"/> Gesuch um Leistung eines Ersatzbeitrages |             |

### Neubauten

#### Berechnung der Anzahl Schutzplätze (SP)

Neubau Wohnbauten (Nur ganze Zimmer, halbe Zimmer abrunden)					Anzahl SP
(Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)					
2	x	3.5	Zimmer =	6	Zimmer
6	x	4.5	Zimmer =	24	Zimmer
	x		Zimmer =		Zimmer
	x		Zimmer =		Zimmer
	x		Zimmer =		Zimmer
	x		Zimmer =		Zimmer
Total Anzahl Zimmer =					30
					Zimmer x 2/3 =
					20

#### Loftgeschosse / offene Wohn-Essbereiche grösser als 100 m<sup>2</sup>

Ist die Bodenfläche von Loftgeschossen / offenen Wohn-/Essbereichen (inkl. Küche und Gang) grösser als 100 m<sup>2</sup>, so wird die erforderliche Anzahl Schutzraumplätze mit einem Schutzplatz pro 50 m<sup>2</sup>

Hauptnutzfläche (HNF, Definition gemäss SIA Norm 416) ermittelt in m<sup>2</sup>

Hauptnutzfläche		0

#### Neubau Spitäler, Alters- und Pflegeheime

(Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)

Spitäler, Heime (1 SP pro Patientenbett)

Anzahl Patientenbetten: 0

Total Anzahl Schutzplätze 20

#### Bestehende Gebäude

Arealbetrachtung

+ Anzahl bestehender Zimmer =	15	*2/3	=	Anzahl SP	10
- vorhandener Schutzraum Ktr.Nr.			=	Anzahl SP	
- bezahlter Ersatzbeitrag Ktr.Nr.			für	Anzahl SP	
Total Manko (+) oder Reserve (-)			=	Anzahl SP	30

## Schutzraumerstellung

**GC** 2/2

Erforderliche Anzahl Pflichtschutzplätze (Manko Seite 1)	=	30 SP
Projektierte Anzahl Schutzplätze	=	30 SP
Antrag für öffentliche Schutzplätze (min. 4 SP)	=	SP
Private Reserveschutzplätze	=	0 SP

Unabhängig von der vorgegebenen Standardkonstruktion ist sicherzustellen, dass die Bauteile des Schutzraumes auch die zivilschutzfremden Anforderungen (z.B. die Normen SIA 260 ff.) erfüllen.

Schutzraumart:  TWP 1984     Erneuerung TWE 1994  
 TWS 1982     Schutzräume für Spitäler, Alters- und Pflegeheime

Grundlage für die Konstruktion und Bemessung des Schutzraumes ist die TWK 2017

Pfahlfundation     Ja                     Nein  
Falls ja, ist die Möglichkeit der Schutzraumerstellung zu prüfen.

Ist der Einbau einer zusätzlichen Friedenslüftung geplant?

Ja                     Nein  
Falls ja, bitte Lüftungsprojekt beilegen.

Ingenieur:

Tel.

Bemerkungen:

**Bau- und Wohnbaustatistik / eidg. Gebäude- und Wohnungsregister**

Gemeinde St.Gallen  
 Gesuchsteller/in D+D Immobilien  
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

**GD** 1/1

**Gebäudekategorie**

- Provisorische Unterkunft 1010
- Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung 1020
- Wohngebäude mit Nebennutzung 1030
- Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung 1040
- Gebäude ohne Wohnnutzung 1060
- Sonderbauten 1080

Anzahl Geschosse (mit anrechenbaren Wohngeschossflächen) 4

Gebäudefläche in m<sup>2</sup> 468

**Angaben zu den Wohnungen**

Nr.	Wählen Sie zwischen: "vor Umbau", "Neubau", "nach Umbau" und "Abbruch"	Stockwerk	Wohnung umfasst mehrere Geschosse	Küche	Koch-nische	keine	Anzahl Zimmer (ohne Küche und halbe Zimmer)	Whg. Fläche in m <sup>2</sup>	Eingangs-Nr.	Lage auf dem Stockwerk (z.B. rechts, süd-ost usw.)
1	Neubau	SG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	111	A -11	Südost
2	Neubau	SG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	113	B -11	Südost
3	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	149	A 01	Alle Seiten
4	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	147	B 01	Alle Seiten
5	Neubau	OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	152	A 11	Alle Seiten
6	Neubau	OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	149	B 11	Alle Seiten
7	Neubau	DG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	151	A 21	Alle Seiten
8	Neubau	DG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	149	B 21	Alle Seiten



**Entsorgungskonzept**

Gemeinde St.Gallen  
 Gesuchsteller/in D+D Immobilien  
 Eingang Gemeinde  
 BG-Nr. Gemeinde  
 BG-Nr. Kanton

**Voraussetzung**

Fallen mehr als 200 m<sup>3</sup> Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

**Zweck**

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

**Angaben zur Entsorgung**

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf [www.abfall.ch](http://www.abfall.ch) und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m <sup>3</sup>	t		
<b>Boden- und Aushubmaterial</b>					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04	133	266	<input checked="" type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input checked="" type="checkbox"/> Bodenverbesserung <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage	KIBAG
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93	267	534	<input checked="" type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	KIBAG
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06	4'300	8'600	<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Terrainveränderung <input checked="" type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Kiesgrube <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ A	KIBAG/Tüfentobel
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94	500	1'000	<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input checked="" type="checkbox"/> Zementwerk <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	KIBAG/Zürcher
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak			<input type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb			<input type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Type E	
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk	

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m <sup>3</sup>	t		
<b>Rückbaumaterial und übrige Abfälle</b>					
Betonabbruch	17 01 01	300	650	<input checked="" type="checkbox"/> Baustoffrecycling	KIBAG / Zürcher
Ziegel	17 01 02	1	6	<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	KIBAG / Zürcher
Mischabbruch	17 01 07	600	1'200	<input checked="" type="checkbox"/> Baustoffrecycling	KIBAG / Zürcher
Strassenaufbruch	17 01 98			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02	10	25	<input checked="" type="checkbox"/> Asphaltwerk	MOAG
Ausbauasphalt mit 250-1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			<input type="checkbox"/> Gipsrecycling <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage	
Dämmmaterial	17 06 04			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S			<input type="checkbox"/> Deponie Typ E <input type="checkbox"/> KVA	
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98	5	1	<input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> KVA	Tüfentobel
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			<input type="checkbox"/> Bausperrgutsortierung <input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Glas	17 02 02			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Kunststoff	17 02 03	1	10	<input checked="" type="checkbox"/> Recyclinganlage <input checked="" type="checkbox"/> KVA	Zürcher / KVA
Altholz	17 02 97 ak	200	35	<input checked="" type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Altholzfeuerung <input checked="" type="checkbox"/> KVA	Zürcher / KVA
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Eisen und Stahl	17 04 05			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage	
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98	930	150	<input checked="" type="checkbox"/> KVA	KVA
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr: \_\_\_\_\_





## Wärme- und Kältegewinnungsanlagen

K2B 1/2

Gemeinde St.Gallen  
Gesuchsteller/in D+D Immobilien  
Eingang Gemeinde  
BG-Nr. Gemeinde  
BG-Nr. Kanton

### Vorgesehene Nutzung

- Energienutzung Wasser  
 Energienutzung Erdreich

### Angaben zur Wärmepumpenanlage

#### 1. Oberirdisches Gewässer, Grundwasser oder Quellen

##### Gewünschter Nutzungsumfang

Wasserentnahme höchstens 220 l/min 4 m<sup>3</sup>/Tag m<sup>3</sup>/Jahr  
(bei Jahresstunden)  
Temperatur Entnahme 7 °C  
Temperatur Rückgabe 4 °C

##### Wasserentnahme

Bohrart Bohrdurchmesser mm  
Material Filterrohr Durchmesser Filterrohr mm  
Koordinaten y / x

##### Wasserrückgabe

Versickerungsbrunnen  
 Sickerschacht  
 Sickergalerie  
 Ableitung in einen Vorfluter Name  
Niedrigwasserführung des Vorfluters (Q<sub>347</sub>) m<sup>3</sup>/s  
 andere  
Koordinaten y / x

#### 2. Erdwärmesonde(n) / Energiepfähle

Doppel-U-Sonde  ja  andere  
Anzahl 5 Stück Länge je Stück max. 220 m Sondendurchmesser 150 mm  
Bohrfirma noch nicht vergeben  
Wärmebezug je m Erdwärmesonde / Energiepfahl bei B0 / W35 35 W/m  
Koordinaten y / x Höhe m ü.M.

